

# Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Bis dass der Tod uns scheidet ...?!

Ehe und Beziehung

August | September 2019

# „Bis dass der Tod euch scheidet...“ Ehe und Beziehung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*manchmal entwickeln sich Dinge anders als geplant. So ist es uns mit dem vorliegenden Heft auch gegangen. Ausgangspunkt war: Wir wollen eine Reihe zum Thema Trauung, Beerdigung und Taufe herausbringen. Also zunächst das Thema kirchliche Trauung. Vieles wäre dazu zu sagen: Warum muss es der schönste Tag im Leben sein? Ist damit nicht das ganze Leben entwertet, wenn nach der Hochzeit nichts Schöneres mehr kommen mag? Wieviel Aufwand steht im Verhältnis zum Ereignis? Warum heiraten heute so wenige Paare noch kirchlich und lassen sich segnen? Fragen über Fragen. Die Einführung dazu sollte ein kurzer Impuls von Dekan Rupp werden, was wir Evangelischen überhaupt unter Ehe verstehen. Und dann bekam ich seinen Artikel über das Eheverständnis. Und ich fand ihn so aussagekräftig und lesenswert, dass ich ihn nur noch ein kleines bisschen gekürzt habe und*

*er nun der Schwerpunkt unseres Themas ist: Was ist überhaupt Ehe? Was macht sie aus? Mit welchen Erwartungen wird sie vielleicht völlig überfrachtet? Und das Schöne daran: Es ist kein abstraktes Essay geworden, sondern lebt aus den Beobachtungen der Praxis. Als ich die Kollegin Birgit Niehaus aus St. Matthäus um einen zweiten Artikel zum Thema Trauung bat, war es ihr ein wichtiges Anliegen, mal hinzuschauen, warum so viele Menschen ohne Trauschein zusammen leben. Und die Frage zu stellen: Wie gehen wir als Kirche mit diesen Menschen um und was haben wir Ihnen anzubieten. Es ist also ein Heft geworden über das Thema Ehe und Beziehung, was macht Partnerschaft aus, wie verhält sich Kirche zu verschiedenen Formen des Zusammenleben. Und das finde ich weit spannender und für viel mehr Menschen interessant, als eine Betrachtung zur kirchlichen Trauung.*

Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter ●

Bis dass der Tod euch scheidet...

Ehe und Beziehung	3
Diakonie	6
Veranstaltungen	8
Aktuelles	12
JUZ	13
Besondere Gottesdienste	14

## Ihre Gemeinde

Gottesdienste	15
Adressen	23
Assoziationen	24

Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):  
Pfarrerin Ulrike Gitter,  
Evang. Dekanat Aschaffenburg,  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg  
Ulrike.Gitter@elkb.de  
Für die Innenteile (blaues Layout)  
sind die einzelnen Pfarrämter  
verantwortlich - wie angegeben.



Fotos: Pixabay

## Leben in der Ehe

### Grundsätzliche theologische Betrachtung

Die Ehe ist ein weltlich Ding, hat Martin Luther gesagt. Weder der Zölibat, also die bewusste Ehelosigkeit, noch die Ehe an sich bringen einem Menschen das Heil. Gott hat den Menschen die Ehe als gute Ordnung gegeben. Nicht mehr und nicht weniger. Das war zu seiner Zeit revolutionär. Denn damit fiel der Sakramentscharakter der Ehe weg, was uns bis heute von unseren katholischen und orthodoxen Schwesterkirchen unterscheidet.

Heute wissen wir, wie sehr sich das **Verständnis von Ehe** im Laufe der Jahrtausende gewandelt hat. Der wichtigste Unterschied zu heute: In fast allen antiken Kulturen heiratete man nicht aus Liebe, sondern aus wirtschaftlichen, bisweilen auch aus dynastischen Gründen. Sagen Sie das heute einmal ihren Kindern! Deine Eltern suchen für dich den passenden Ehemann aus, der für dich sorgt und mit dem du viele Kinder bekommen sollst! Das klingt ja beinahe nach Zwangsheirat. Doch vor der „Erfindung“ der romantischen Liebe im 19. Jahrhundert war das auch bei uns in Mitteleuropa gängige Praxis.

Wenn also nicht eine bestimmte Form des Zusammenlebens Maßstab sein kann, was dann? Maßstab für ein gelingendes Zusammenleben ist nicht die „Ehe an sich“, sondern sind die **Werte und Prinzipien, aus denen heraus man seine Beziehung gestaltet**.

Obenan die **Treue**. „Bis dass der Tod euch scheidet“. Heute sagt man allerdings etwas moderner „euer Leben lang“. Ich habe übrigens noch kein einziges Brautpaar getroffen, das mir gesagt hat, wir bleiben zusammen „solange es gut geht“. Gerade bei der jungen Generation ist Treue ganz wichtig. - Ich stehe zu dir, auch in schwierigen Momenten. Du kannst dich auf mich verlassen. Ich möchte zusammen mit dir alt werden. Die biblische Mahnung „Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“ meint übrigens genau dies: Bei aller Attraktivität, bei aller Schwachheit deiner Gefühle: Du sollst keine fremde Beziehung kaputt machen! Du sollst dich nicht in sie hineindrängen, denn auch du möchtest nicht, dass deine Liebe mutwillig zerstört wird. Also pass auf und schalte rechtzeitig deinen Verstand ein!

Treue und Verlässlichkeit münden ein in ein **lebenslanges Gefühl der Verantwortlichkeit**. Und das meint weit mehr als finanzielle Absicherung oder gemeinsam den Kredit fürs Haus abbezahlen. - Ich nutze deine Schwächen nicht aus, sondern helfe dir bei dem, was dir schwer fällt. Du hast mich in der Öffentlichkeit noch nie blamiert! Wir stehen füreinander ein und lassen uns von niemandem auseinander dividieren. Wir übernehmen gerne gemeinsam Verantwortung als Eltern unserer Kinder und sind für unsere alt gewordenen Eltern da.



Free-Photos auf Pixabay

## Leben in der Ehe

Jede Beziehung, die über die Phase der Schmetterlinge im Bauch hinausgeht, lebt darum vom **Kompromiss**. Der gemeinsamen Suche nach dem für beide besten Weg. Prinzipienreiter können Angst machen. Weils sie meist unnachgiebig und kalt sind. Das Leben ist kein Wunschkonzert. Und weil dem so ist, steckt in jedem guten Kompromiss neue Lust auf Leben. Weil es sich zusammen einfach besser leben lässt als allein. Weil ein vielleicht mühsam errungenes Wir trotz allem viel stärker ist als ein noch so prinzipienreines Ich.

Und wenn es am Ende dann doch nicht klappt mit der lebenslangen Treue und Liebe? **Wenn eine Ehe scheitert?** Augen zu und durch? So sehr Jesus gemahnt hat, man solle nicht scheiden, was Gott zusammengefügt hat, so wenig hat er gewollt, dass zwei Menschen wie Sklaven aneinander gekettet bleiben. Auch hier wieder: Ich habe noch nie einen geschiedenen Menschen erlebt, der seine Trennung nicht als persönliches Scheitern erlebt hätte. Eine Trennung ist ein tiefer Einbruch in die Biographie eines Menschen und kann einen in seinen Grundfesten erschüttern. Und wer sich danach neu verliebt, wird gleichwohl nie vergessen, was er schon einmal versucht und nicht geschafft hat. Gott aber, der uns in Jesus Christus unsere Schuld vergibt, wenn wir ihn darum bitten: Der sollte einem solchen Neuan-

fang seinen Segen verweigern? Das wäre nicht der Gott der Bibel, wie ich ihn kenne.

Ein letztes: Ehe nur für Mann und Frau oder auch gleichgeschlechtlich, gemeinhin **Ehe für alle** genannt? Da scheiden sich die Geister. Jahrzehntlang in der Kirche verpönt. Auch die Bibel scheint hier eine eindeutige Sprache zu sprechen. Doch die „Ehe für alle“ hat mit der Knabenliebe der Antike, die ja in Wahrheit nichts anderes als übelste sexuelle Ausbeutung Minderjähriger war, nichts zu tun. Ein drittes Mal der Blick auf die Praxis: Ich kenne einige gleichgeschlechtlich orientierte Menschen, die in festen Paarbeziehungen leben. Manche mit, manche ohne Trauschein. Keines dieser Paare würde seine Beziehung anders beschreiben als eine liebende Gemeinschaft von zwei Menschen, auf Dauer angelegt. In gegenseitiger Treue und Fürsorge und Verantwortung füreinander. Gerne auch mit Verantwortung für gemeinsame Kinder. Und der stetigen Suche nach dem für beide besten Weg. Eines jedenfalls verstehe ich nicht: Wieso die gleichgeschlechtliche Ehe angeblich die Ehe von Mann und Frau zerstören soll. Die Zahl der Ehemilligen steigt übrigens die letzten Jahre an. Und die Zahl der Scheidungen nimmt in gleichem Maße ab. Aber dafür kann die Ehe für alle nun auch wieder nichts ...

**Rudi Rupp, Dekan** ●



Bild: Pixabay

## Liebe. Ohne Trauschein. Mit Segen.

### Liebe ohne Trauschein - Beobachtungen

Es gab sie in Einzelfällen schon immer. Es gibt sie seit Jahrzehnten immer mehr: Paare, die ohne Trauung zusammenleben. Nach anfänglicher Verunglimpfung dieser Lebensform als „wilder Ehe“ hat die Gesellschaft sich an sie gewöhnt und sie akzeptiert. Es gibt keine Probleme mehr, als unverheiratetes Paar eine gemeinsame Wohnung zu finden oder eine Familie zu gründen. Versicherungen bieten Paartarife an, ohne nach einem Trauschein zu fragen; die gemeinsame Wohnung reicht als Ausweis des Paarseins. Denn das Zusammenziehen dokumentiert die Entscheidung für ein Leben zu zweit, so wie früher die Heirat erst das Zusammenleben möglich machte.

### Monogame Lebensform

Häufig leben Paare erst ohne Trauschein zusammen und heiraten später, vor allem, wenn Kinder da sind oder geplant sind. Man spricht in der Soziologie deshalb von einer Kind-orientierten Eheschließung. Wenn ein Paar keine Familie plant oder sich nach der Familienphase trifft, bleiben viele unverheiratet. Momentan sind ca. 20 % der zusammenlebenden Paare nicht verheiratet, Tendenz steigend. Das Gemeinsame von Ehen und „nichtehelichen Lebensgemeinschaften“, wie diese offiziell nun heißen, ist die durch Treue und Liebe geprägte monogame Beziehung, die auf Dauer angelegt ist und in der man „Tisch

und Bett teilt“. Man merkt Paaren in der Regel nicht an, ob sie verheiratet sind oder nicht. Denn es kommt ja letztlich auf die Gestaltung der Beziehung an, nicht auf die Form.

### Kirche und „wilde Ehe“

Als Kirche äußern wir uns kaum zu dem Phänomen, dass sich in unserer Gesellschaft eine eheähnliche Lebensform etabliert hat. Wir tolerieren und respektieren offensichtlich diese verbindlichen Lebensbeziehungen. Es gibt sie natürlich auch in unserer Kirche. Seit 2009 erlaubt der Staat Paaren ohne standesamtliche Eheschließung sogar, kirchlich zu heiraten. Die Kirchen haben diese Öffnung für die kirchliche Trauung jedoch von Anfang an abgelehnt und werben dafür nicht. Die genauen Gründe dafür bzw. dagegen sind nicht mal mir als Theologin bekannt. Es wurde nirgendwo offen diskutiert.

### Segen für Paare mit und ohne Trauschein

Allerdings ist es auch für Paare, die aus welchem Grund auch immer nicht heiraten, möglich, in der evangelischen Kirche Gottes Segen für ihre Gemeinschaft zugesprochen zu bekommen. Denn der Segen Gottes hat keinen Vertrag mit einer bestimmten Lebensform und hängt nicht an der einen weltlichen Form der Ehe. Segen liegt auf gegenseitiger Liebe und Fürsorge. ●

**Birgit Niehaus, Pfarrerin in St. Matthäus**



## Ihre KASA, die Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit

### Die persönliche Beratung

Im August 2018, vor einem Jahr, konnte ich Ihnen die KASA, anlässlich meines Neubeginns als Stelleninhaberin, in Ihrem Gemeindebrief vorstellen. Manche Leser\*innen hatten sich auf den Artikel hin mit mir verabredet. Das hat mich sehr gefreut und ich lade Sie ein, dies gerne zu wiederholen. Wir haben uns in Beratungen gemeinsam, z.B. um das Erlangen behördlicher Leistungen und anderer Hilfen gekümmert. Wir sind uns auch in sehr persönlichen Gesprächen begegnet, zu unglücklichen oder belastenden Lebenssituationen, vorübergehende, aber auch schmerzlich-dauernde.

Die Besonderheit der KASA, der Kirchlichen Allgemeinen Sozialen Beratung ist, dass sie überwiegend aus Landeskirchlichen Mitteln finanziert wird. Dank Ihnen, den Kirchensteuerzahlenden Gemeindegliedern, wird deren Arbeit möglich. Die KASA hilft und berät konfessionell ungebunden, ist für Menschen aller Religionszugehörigkeiten offen. Gleichzeitig kann sie aber für Sie als Gemeindeglieder des Dekanatsbezirks Aschaffenburg Ihre spezielle Adresse für Beratung und das persönliche Gespräch sein.

### Projekte und Kooperationen

Die Mitarbeit der KASA in Aschaffener Projekten musste nicht neu erfunden werden. Es gibt Möglichkeiten anzuknüpfen. Darüber bin ich froh. Die Offenheit und Freundlichkeit, die ich dabei erlebe macht mich dankbar. In einer Grundhaltung von Respekt, Wertschätzung, Mitgefühl und ... Mitmenschlichkeit ) entfaltet sich Begegnung leichter. Im Gespräch, in gemeinsam etwas Tun wird das wechselseitig lebendig und fühlt sich für alle Beteiligten gut an – vielleicht einfach für den Moment. Und vielleicht kommen wir so dem **Anliegen der Diakonie, durch Tun Ausdrucksform der Kirche zu sein**, gemeinsam einen Schritt näher!

„**Tatendrang**“ hat seit 2002 in ökumenischer Zusammenarbeit das Anliegen zwischen den Generationen Brücken zu bauen. In der Freizeitgestaltung und durch kleine entlastende Hilfen werden älteren Menschen Dienste angeboten. Ehrenamtliche, Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichen Interessen und Begabungen, entscheiden selbst, wieviel Zeit sie einbringen wollen. In regelmäßigen Austauschtreffen und Fortbildungen werden sie hauptamtlich begleitet. „Tiergestützte Vorgehensweisen“ sind eine Möglichkeit für „neue Impulse“.

„**ZUFRIEDEN miteinander**“ setzt in fünf ganz unterschiedlichen Veranstaltungen die Jahres-



©Fotos: Diakonie

## – eine der Beratungsstellen des Diakonischen Werks am Untermain im Dekanat Aschaffenburg

losung 2019 („Suche den Frieden und jage ihm nach“ Psalm 34,15) in konkretes Tun um. Orientierung gibt dazu die Frage: Wie kann Frieden entstehen? Wenn wir mit uns selbst und unserem Leben zufrieden werden können. Dann sind wir zunehmend in der Lage auch anderen Frieden stiftend zu begegnen. Neben Mitarbeiterinnen der Kirche, der klinisch-therapeutischen Arbeit, der Diakonie und unter Beteiligung der KASA, sind es Menschen von sehr unterschiedlicher Gruppenzugehörigkeit und sie beschreibenden Merkmalen, die bei den ersten Treffen mitgemacht haben. Darin sehen wir eine besondere Chance gemeinsam mehr Toleranz und Frieden schaffen zu können – seien auch Sie herzlich eingeladen zum nächsten **„zuFRIEDEN miteinander“ G e h e n durch Aschaffenburg** am Freitag, 11. Oktober um 14:00 Uhr.

**„Unter dem Kronkorkenbaum“**, ist ein selbstgewählter Treffpunkt wiederum sehr unterschiedlicher Menschen. Sie stehen dort beieinander, manche unter ihnen kennen sich seit langer Zeit. Oft bleiben ihre Kontakte „kumpelhaft-kollegial“ und gleichzeitig unverbindlich. Manche haben keine eigene Wohnung, manche halten es „in ihren vier Wänden“ nicht gut aus. Die meisten trinken zu viel Alkohol, weitere Problemlagen werden sehr unterschiedlich beschrieben. Alle treffen sich unter dem Baum

in dem Bedürfnis „Gemeinschaft mit Anderen“ zu leben – vielleicht ganz folgerichtig im Zentrum der Stadt, an einem sehr belebten Ort. Zu wechselnden Anlässen im Jahresverlauf gehen wir von der KASA/Diakonie auf die Gruppe zu: Zum Beispiel zum Nikolaustag oder zu einer Putzaktion im Frühjahr. Ostern haben wir „in unserer Art“ den Baum geschmückt. Dabei haben sich die dort „ständigen Besucher\*innen“ jedes Mal auch mit einigen der Vorübergehenden, wunderbarerweise in kurzzeitiger, sehr freundlicher Gemeinsamkeit finden können. ●

**Friederike Dajek**

### Zusammengefasst – die KASA ist ...

- ... eine erste Anlaufstelle für alle, die Beratung und Unterstützung brauchen
- ... ein offenes Sozialberatungsangebot
- ... eine Schnittstelle im Hilfesystem
- ... eine Brücke in die Kirchengemeinden des Dekanats und die Gemeindediakonie
- ... offen für Menschen unabhängig Ihrer Herkunft, Religion
- ... steht an der Seite von sozial benachteiligten Menschen

### KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Diakonisches Werk Untermain  
Frohsinnstraße 27 • 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021-3999 40

Sa, 3.8., 11.15 Uhr

### BEFLÜGELT

„Trio Allegro“ (Ukraine)

Maxim Bilash - Querflöte, Vladimir Koval - Oboe und Alexander Tishi - Fagott

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB  
Eintritt frei, Spenden erbeten

Do, 8.8., 15 Uhr



### Deutscher Evangelischer Frauenbund Frauenstammtisch im Schönbusch

Bei schönem Wetter im Restaurantgarten, bei Regen im Lokal.

Ort: Restaurant Schönbusch,  
Kleine Schönbuschallee 1, Aschaffenburg  
Info und Kontakt: (siehe rechts)

Mo, 9.9., 15 Uhr

### Seniorencafé der Christuskirche

„Informationen rund um das Bargeld“

Referent: Heinz Undeutsch

Kontakt/Info: Heinz Undeutsch, 06021 13310

Do, 12.9., 9 Uhr



### Deutscher Evangelischer Frauenbund

#### Ausflugsfahrt

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen durch das Rheintal

Besuch des Klosters der Heiligen Hildegard in Eibingen, Mittagessen in Rüdesheim, Gondelfahrt zum Niederwalddenkmal, Kaffeetrinken in Eltville.

Abfahrt: 9 Uhr am KirchnerHAUS,  
Ludwigstr. 19, Aschaffenburg (gegenüber ROB)

Rückkehr: gegen 19 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:

Inge Gehlert, 06021 5829549

Barbara Jacob, 06021 930576

barbara\_jacob@ewgmedianet.com

Sa, 21.9., 17.15 Uhr

### Musikalische Abendandacht

Uta Kießling - Querflöte

Britta Gläser - Klavier

Ort: Christuskirche,  
Pfaffengasse 15, Aschaffenburg



## 30 Jahre friedliche Revolution Filmabend - Fr, 13.9., 19.30 Uhr



Lassen Sie sich an diesem Abend (ent)föhren nach Leipzig in und durch die Nikolaikirche. Zusammen mit Christian Führer, dem ehemaligen Pfarrer, „gehen“ wir durch die Stadtkirche aus dem Mittelalter, vorbei an ihrer Lutherkanzel und dem Hussitenkelch. Unter der Orgelempore hindurch, auf der über zwei Bachkantaten improvisiert wird, gelangen wir zum Schild „Nikolaikirche – offen für alle“ vor dem Eingang. Erfahren Sie von spannenden Jahren zwischen Friedensdekade, Stasibespielung, wöchentlichen Friedensgebeten und Montagsdemonstrationen. Eine Zeit, in der sich bei allem

Ernst auch so manches Heitere ereignete.

Schließlich kam es zur Öffnung der Mauer durch eine friedliche Revolution, maßgeblich ermöglicht durch die offene Tür der Nikolaikirche, verbunden mit dem Geist der Gewaltlosigkeit.

Christian Führer (\*1943, †2014) ehem. Pfarrer der Nikolaikirche in Leipzig (1980-2008) (per DVD Produktion aus 2007)

Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, AB

Veranstalter:

Christuskirche „Kreuz und Quer“ zusammen mit dem Freundeskreis der Akademie Tutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

## Kirche und Christsein in der DDR und nach 1989

Vortrag - Di, 24.9., 19.30 Uhr

### Angefragter Glaube - Kirche und Christsein in der DDR und in der offenen Gesellschaft nach 1989

Aus Kreisen der evangelischen Kirche kamen wesentliche Impulse für die friedliche Revolution in der DDR vor 30 Jahren. Dabei befanden sich die Kirchen im Osten Deutschlands bereits damals in einer Minderheitensituation. Der christliche Glaube war durch den atheistischen Staat an den Rand der Gesellschaft gedrängt worden. Was tragen die Erfahrungen von damals für den Weg der Kirche in unserer offenen Gesellschaft heute bei?



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING



Referent OKR i. R. Andreas Flade hat zunächst als Pfarrer, später als Mitglied der Kirchenleitung die Geschichte der Kirche im Osten mitverfolgt und mitgeprägt. In ihm werden wir einen Zeitzeugen hören, der die kirchlichen und gesellschaftlichen Umbrüche persönlich erlebt hat.

Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, AB

#### Veranstalter:

Christuskirche „Kreuz und Quer“ zusammen mit dem Freundeskreis der Akademie Tutzing

## Geistliche Abendmusik

So. 29.9., 18 Uhr

*Klänge, die verzaubern!*

Der Aschaffener Handglockenchor



Musikalische Leitung: Kristin Dörges  
[www.handglocke.de](http://www.handglocke.de)

Ort: Matthäuskirche, Matthäusstr. 16, AB

Mo, 30.9., 19.30 Uhr

Zum 500. Geburtstag von J.C.Ulmer



#### Vortrag:

*Johann Conrad Ulmer (1519-1600) - Leben und Wirken. Zum 500. Geburtstag des Reformators von Lohr und Schaffhausen*

Referent: Prof. Erich Bryner, Schaffhausen.

Veranstalter: VHS / Ev. Kirchengemeinde Lohr

Ort: Alte Turnhalle, Gärtnerstraße, Lohr

Eintritt frei

## Kreatives Angebot für Trauernde

Do. 10.10., 18 - 20 Uhr

### „Wo Worte fehlen sprechen Bilder“



Die Hospizgruppe **Aschaffenburg** lädt an vier Abenden Trauernde ein, sich auf kreative Art und Weise mit dem erlebten Verlust und den damit zusam-

menhängenden Gedanken und Gefühlen zu beschäftigen.

**Kurze Impulse** zu Beginn jedes Treffens sollen dazu anregen, frei und spontan das auszudrücken und entstehen zu lassen, was Raum braucht und gesehen werden will.

Es sind keinerlei (künstlerische) Vorkenntnisse erforderlich. Verschiedene Materialien werden zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist kostenfrei.

**Leitung:** Pfarrerin Ulrike Schemann, ev. Altenheimseelsorgerin, Kunsttherapeutin, Hospiz- und Trauerbegleiterin

**Termine:** 10.10., 17.10., 24.10. und 7.11.19

**Ort:** Kapitelsaal im Haus der Gemeinde, Pfaffengasse 13, Aschaffenburg  
Teilnehmerzahl: 6-8 Personen

**Infos und Anmeldung:** 06021 980055

Do, 17.10., 20 - 22 Uhr

### Offener Bibliodrama-Treff

Bibliodrama ist eine ganzheitliche Methode, mit biblischen Texten in Berührung zu kommen. Wir sprechen nicht nur über einen Text, sondern erleben die alten Worte auf so vielfältige Weise, dass eine Verbindung in unsere heutige Zeit hergestellt wird.



**Ort:** Gemeindesaal St. Matthäus, Matthäusstr. 16, Aschaffenburg  
**Info u. Anmeldung:** Andrea Marquardt, 06021 94626.

## Deutscher Evangelischer Frauenbund

Do. 10.10., 11 Uhr

# 100 Jahre

### Frauen gestalten das Gestern und Heute

Der Deutsche Evangelische Frauenbund, **Ortsverband Aschaffenburg**, lädt am 10. Oktober aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens zu einer Festveranstaltung ein.

Unter der Schirmherrschaft von **Christine Scheel** beginnen wir um **11 Uhr** mit einem Gottesdienst in der **Christuskirche**.

Bei einem anschließenden Frauenmahl im Bachsaal genießen wir Kulinarisches, hören Ernstes und Heiteres über Frauen von gestern und heute, vorgestellt von den Referentinnen **Dr. H. Höreth, Katharina Geiger und Inge Gehlert**.

Die Einladungen für dieses Jubiläum werden Anfang September verschickt. Eine Anmeldung ist wegen des Essens erforderlich.

Weitere Auskünfte:  
Barbara Jacob, 06021 930576  
Inge Gehlert, 06021 5829549

Sa, 12.10., 17 Uhr, So, 13.10., 10.15 Uhr

### Paulus-Gespräch 2019

„Unsere Kirche – bereit für die Zukunft?!“

Diskussion mit Domkapitular **Dr. Jürgen Vorn dran** und Oberkirchenrat **Michael Martin**

Als Abschluss zu diesem Diskussionsabend findet dann am **Sonntag, 13.10., 10.15 Uhr** ein Gottesdienst mit Dekan Rudi Rupp statt.

**Ort:** Pauluskirche, Paulusstr. 15, Aschaffenburg (Damm)  
Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei

## Chöre

### Kirchenchor St. Matthäus

Proben: **mittwochs 19.30 - 21 Uhr**  
Gemeinderaum, Matthäusstraße 16, AB

**Leitung:** Karsten Schwind

### St. Markus

**Posaunenchor:** **montags 20 Uhr**, Gemeinde-  
saal, Kirchstr. 38, Kleinostheim  
Kontakt: Jochen Wiegand, 06027 6449

**Chor Mainaschaff:** **montags 19.45 Uhr**,  
ev. Gemeindezentrum, An der Senne 35, Mff.

**Flötenkreis:** **montags 20 Uhr** 14-tägig,  
Markuskirche, Kirchstr. 38, Kleinostheim

### St. Petrus Laufach

**Kinder- und Jugendchor Ohrwürmer**  
**freitags 17.30 Uhr**  
Gemeindehaus, Hüttengasse 19, Laufach

Du liebst Musik? Singen ist deine Leidenschaft? - Dann bist du bei den Ohrwürmern genau richtig!  
Wir singen christliche und weltliche Poplieder.  
Komm einfach vorbei zu unseren Proben!

**Team der Ohrwürmer:**  
Karin Roos-Franz: 06093 2176  
Lothar Schäfer: 06093 7376  
Marc Siebentritt: 06021 4539700

### St. Stephanus Großostheim

**Kirchenchor:** donnerstags 18 Uhr  
**Leitung:** Sonja Appel

**The Good News:** dienstags 20 Uhr  
**Leitung:** Agnes Völkl

Evang. Gemeindehaus, Lessingstraße  
Weitere Infos : 06026 1484

## Chöre und Bands

### Christuskirche Gemeindehaus/Bachsaal, Pfaffengasse 13

**Posaunenchor:** | **Proben: montags 19.30 Uhr**  
(Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba)  
Neue erfahrene Bläser herzlich willkommen!  
Start nach der Sommerpause am 9.9.19

**Kinderchor** für Kinder von 6-13 Jahren  
Jahren: **dienstags 16 - 16.45 Uhr**  
*Start nach der Sommerpause: 10.9.19*  
*Neueinstieg ab 24.9.19 möglich*

**Aschaffener Kantorei:**  
**Proben: mittwochs 20 Uhr** im Bachsaal  
Klassische orchesterbegleitete Kirchenmusik  
und a capella Chormusik. Junge, chorerfahrene  
Sängerinnen und Sänger in den Stimmlagen  
Sopran, Tenor und Baß willkommen.  
*Neueinstieg ab 27.11.19 (bzw. nach Anfrage)*  
*möglich.*

**Leitung oben genannter Chöre:**  
KMD Christoph Emanuel Seitz,  
Tel. 06021 380419  
ch.emmanuel.seitz@christuskirche-ab.de

**Main-Gospel-Train:**  
**Proben: dienstags 18 - 19.30 Uhr**  
Gesungen wird mit „soul and motion“ und „by  
heart“, d.h. im Endeffekt auswendig.  
*Start mit neuem Programm und der Gelegen-*  
*heit, neu oder wieder einzusteigen: 10.9.19*  
**Leitung:** Heiko Fiedler  
mgt@christuskirche-ab.de

**OASE-Chor** | **Proben:** projektbezogen,  
meistens **Do. oder Fr. ab 20 Uhr**  
Wir singen christliche Populärmusik und  
gestalten Gottesdienste musikalisch mit.  
**Leitung und Kontaktaufnahme:**  
Kerstin Friedrich 06021 4524282  
chorleitung@oasechor.de

**5n5-Band** | **Proben:** projektbezogen  
Wir spielen christliche Populärmusik und  
gestalten musikalische Gottesdienste mit.  
**Leitung und Kontaktaufnahme:**  
Jochen Englert: 06021 610642



## “Die Zukunft beginnt jetzt“ - 100 Jahre evangelischer KiTa-Verband

Unter diesem Motto stand die 100 Jahrfeier des evangelischen KITA Verbands Bayern, der von vielen einfach evKITA genannt wird. Im Jahr 1919 schlossen sich 13 evangelische Träger zum “Landesverband Evang. Jugendhorte und Kleinkindanstanalten” zusammen. Heute sind im evKITA Verband Bayern ca. 800 Träger mit rund 1400 Tageseinrichtungen, in welchen ca. 92.000 Kindern betreut werden, organisiert. Der Verband vertritt die Evang.-Luth. Landeskirche Bayern und das Diakonische Werk Bayern in allen Fragen, die die Evang. Kitas betreffen. Unseren KITAs bietet evKITA vernetzte Leistungen, insbesondere Beratung, Fort- und Weiterbildung an.

Auch unsere KITAs im Dekanat Aschaffenburg schätzen die Weiterbildungsangebote von evKITA und die regelmäßigen Treffen mit unserer Fachberaterin Frau Christiane Leclair und der pädagogischen Qualitätsbegleiterin Frau Christine Labisch.

Zur großen Jubiläumsfeier am 3. und 4. Juli in Fürth waren daher auch viele KITA-Leitungen und Erzieherinnen aus unserem Dekanat angereist. Gemeinsam mit ihren KollegInnen aus ganz Bayern folgten sie u. a. den Vorträgen von Prof. Dr. Rita Süßmuth zu dem Thema „Kita im Wandel – Wo geht es hin?“ und von unserem Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, der über „Glaube und Bildung

– Orientierung für die Zukunft“ referierte. Moderiert wurde die Feier von Willi Weitzel, der vielen aus „Willi wills wissen“ bekannt ist.

Zur Erinnerung an einen unvergesslichen Tag mit vielen Eindrücken und Gesprächen gab es zum Schluss ein Foto mit den beiden Geschäftsführern des Verbandes - Frau Münderlein und Herrn Rumpff und unserer Fachberatung für Unterfranken Frau Leclair. ●

### Angelika Huhn

Hier erfahren Sie noch mehr über die Arbeit des Verbandes, über Ziele und konkrete (politische) Aktionen:

<https://www.evkitabayern.de/evkita.html>

*Angelika Huhn arbeitet im Kirchengemeindeamt Aschaffenburg und unterstützt die Kindertagesstätten aus den Dekanaten Aschaffenburg und Lohr bei Ihrer Arbeit.*





## Sommerpause im JuZ in der Alexandrastraße

Das JuZ hat in den Sommerferien geschlossen. Aber es muss niemand traurig sein, denn wir haben gute Tipps für euch, wie ihr euch den Sommer versüßen könnt.

**Mattis' Wassermelonen-Smoothie für alle:** Heiß? Mit Mattis' magischem Wassermelonen-Smoothie könnt ihr abkühlen und entspannen: Nehmt eine Wassermelone und schneidet ein Loch hinein – so groß, dass ein Stabpürierer durchpasst. Püriert das Innere. Jetzt könnt ihr eure Lieblingsfrüchte dazugeben (z.B. Kiwi, Banane, Mango ...), ebenfalls pürieren. Noch etwas Eis dazu und einige Strohhalme in die Melone gesteckt. Fertig ist der ultimative Sommersmoothie!

**Veros wunderbare Wasserspiele:** Wassermelonensmoothie einpacken, ab ins Freibad oder an den See! Abkühlen ... woran ihr auf jeden Fall noch denken müsst beim Packen: eine Zwiebel. Warum? Für einen Wespensstich. Du kannst die Schwellung direkt

mit einer aufgeschnittenen Zwiebel lindern! Der ultimative Snack im Freibad sind „Flutschfinger“: erfrischen wie Eiskwürfel im Gesicht. Vorsicht: Schwimmen ist out, man macht Wasserballt – sinnfreie Übungen im Wasser, Marke „betrunkene Ballerina“. Macht Spaß, probier's aus!

**Lilos Sternenhimmel-Empfehlung:** Nachts: Sterne beobachten. Abends auf Balkon oder Terrasse oder irgendwo in der Pampa, ohne störendes Stadtlicht. Blick nach oben und entdecken! Nach Sonnenuntergang: leuchtende Nachtwolken strahlen in silbrigem Licht. Selten, aber sehr schön! Himmelskino im August: die Perseiden. Viele Meteore, die man mit bloßem Auge sehen kann, wenn der Mond nicht zu hell scheint. Höhepunkt in der Nacht vom 12. auf den 13. August. Wer weiß, vielleicht geht ja ein Sternschuppenwunsch in Erfüllung? Eine schöne Sommerpause wünschen euch die Bufdis Mattis, Vero und Lilo

### Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5  
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403  
📠 299 405

@ JuZ allgemein      mitteilung@juz-ab.de  
@ JuZ Raummiete, Verleih      bufdi@juz-ab.de

<http://www.juz-ab.de>

### Offen:

Dienstag      16-18 Uhr  
Donnerstag      14-18 Uhr  
Freitag      14-22 Uhr

Büro besetzt:  
während der Öffnungszeiten  
oder anrufen – wir rufen zurück!

Foto: Geißendörfer



## Besondere Gottesdienste

Kirchengemeinde Laufach  
Sonntag, 8. September  
„Pilgern zum Pollasch“

Gemeinsam in Bewegung kommen möchten wir am Sonntag, 8. September bei einer Pilgerwanderung durch den Spessart.

**Wir starten um 9 Uhr beim Kreuz an der Linde in Hain** und wandern hinauf zum Pollasch, wo wir gegen 10.30 Uhr eine kurze Andacht feiern.

Gerne können Sie auch von einem anderen Punkt starten. Auch alle Familien mit Kindern möchten wir dazu sehr herzlich einladen!

**Es gibt sie wieder:  
Unsere Seite „Besondere Gottesdienste“.**

Nicht in jeder Gemeinde kann jeden Sonntag etwas Besonderes passieren. Aber vielleicht möchten Sie an manchem Highlight gerne dabei sein. Auf dieser Seite weisen wir auf Höhepunkte hin, die in den Gemeinden stattfinden. Nachdem leider der CVJM keine Seite mehr benötigt, ist diese Seite im Evangelischen Leben dafür frei geworden.

**St. Pauluskirche**  
Sonntag, 22. September um 10.15 Uhr  
Ordinationsgottesdienst

Herzliche Einladung zur Ordination von Pfarrerin z. A. Michelle Schönwald, die ab 1. September 2019 ihren Dienst in der St. Paulus-Kirchengemeinde antritt. Im Rahmen des Festgottesdienstes wird M. Schönwald durch die Regionalbischöfin Gisela Bornowski öffentlich für das Geistliche Amt ordiniert, mit der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung beauftragt und zum Dienst gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Empfang im Kreuzgang.

**St. Jakobus, Nilkheim**  
Sonntag, 22. September um 12 Uhr  
Poesie und Piano  
Matinee mit Text und Klaviermusik

Das Duo Joachim Hammer und Dieter Schaller ist überregional bekannt und war sogar schon mal bei uns in St. Jakobus!

Und nun kommen sie wieder, um die Zuhörer mit ihrer pffigen Mischung aus klassischen und zeitgenössischen Texten (Dieter Schaller) und Improvisationen am Flügel (Joachim Hammer) zu faszinieren.

Herzliche Einladung!

### **Stichwort: Ordination - Was ist das?**

Ordination ist die feierliche lebenslange Beauftragung zum Dienst als Pfarrer oder Pfarrerin in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Durch die Ordination wird das Recht verliehen, das Wort Gottes zu verkündigen, die Sakramente zu spenden und in der Gemeindeleitung tätig zu sein. Mit der Ordination ist aber auch eine ganze Reihe von Pflichten verbunden, die die Ausübung des Amtes, aber auch das persönliche Leben betreffen.



## Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach  
Tel. 06093-584; Fax 06093-310  
pfarramt.laufach@elkb.de  
www.petruskirche.de

### Petruskirche Laufach Hüttengasse 23

#### BESONDERE GOTTESDIENSTE

##### „Pilgern zum Pollasch“

Gemeinsam in Bewegung kommen möchten wir am Sonntag, 8. September bei einer Pilgerwanderung durch den Spessart. Wir starten um 9 Uhr beim Kreuz an der Linde in Hain und wandern hinauf zum Pollasch, wo wir gegen 10.30 Uhr eine kurze Andacht feiern. Gerne können Sie auch von einem anderen Punkt starten. Auch alle Familien mit Kindern möchten wir dazu sehr herzlich einladen!

##### „Kirche mit Kindern“

Du bist zwischen 0 und 9 Jahren alt? Du hast Spass an Bewegung, Singen, Spielen, Lachen zusammen mit anderen Kindern und ihren Eltern? Dann bist DU genau richtig bei unserem nächsten „Wichelgottesdienst“:  
Am Sonntag, 15. September, um 11 Uhr im Gemeindehaus (Hüttengasse 19, Laufach) - Herzliche Einladung!

#### Kirchlein Heigenbrücken Am Hang 6

So 4.8. | 11.15 Uhr Jasmer  
So 29.9. | 11.15 Uhr Brinkmann

#### St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

So 22.9. | 11.15 Uhr Paulus

So 4.8. | 9.30 Uhr Jasmer  
So 11.8. | 9.30 Uhr Brinkmann  
So 18.8. | Kein Gottesdienst  
So 25.8. | 18 Uhr Paulus  
So 1.9. | Kein Gottesdienst  
So 8.9. | 9 Uhr Pilgerwanderung zum Pollasch (siehe links)  
So 15.9. | 11 Uhr Wichelgottesdienst für alle Kinder von 0 bis 9 Jahren im Gemeindehaus  
| 18 Uhr Jasmer  
So 22.9. | 9.30 Uhr Paulus  
So 29.9. | 9.30 Uhr Brinkmann

In der Sommerferienzeit ist der Gottesdienstplan etwas ausgedünnt, in Heigenbrücken, Mespelbrunn und Weibersbrunn machen wir in dieser Zeit Pause. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

#### Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

So 29.9. | 18 Uhr Abendgottesdienst im Andachtsraum der Schule Heimbuchenthal (Bergstraße 16; Pfr. Jasmer mit Team)

# Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430  
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

## Christuskirche Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

- Sa 3.8. | 13.30 Uhr Taufgottesdienst  
So 4.8. | 10 Uhr Dr. Schemann AM  
So 11.8. | 10 Uhr Dr. Schemann

### Genesis-Predigtreihe:

- So 18.8. | 10 Uhr Prädikant Scheibler AM  
So 25.8. | 10 Uhr Scheibler / Gollwitzer  
So 1.9. | 10 Uhr Scheibler / Stichauer AM

- Sa 7.9. | 13.30 Uhr Taufgottesdienst  
So 8.9. | 10 Uhr Stichauer  
So 15.9. | 10 Uhr Rupp AM KiGo KiK  
Sa 21.9. | 17.15 Uhr Musikal. Abendandacht  
So 22.9. | 10 Uhr Prädikantin Vorher KiGo  
So 29.9. | 10 Uhr Konfi-Einführung  
Stichauer KiGo  
Sa 5.10. | 13.30 Uhr Taufgottesdienst  
So 6.10. | 10 Uhr Familiengottesdienst  
Stichauer AM KiGo

Herzliche Einladung zum Ordinations-  
Gottesdienst von Bettina und Gundolf Beck  
am 22.09.2019 um 14 Uhr  
in der Johanneskirche, Kirchplatz 20  
in Michelau in Oberfranken!  
Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern!

## Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

- So 11.8. | 18.30 Uhr Andacht mit Angebot der  
persönl. Segnung Kunze  
So 18.8. | 18.30 Uhr Andacht mit Angebot der  
persönl. Segnung Kunze



## Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

- Do 8.8. | 15.30 Uhr Dr. Schemann  
Do 22.8. | 15.30 Uhr Dr. Schemann AM  
| 16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann  
Do 5.9. | 15.30 Uhr Stichauer  
Do 19.9. | 15.30 Uhr Dr. Schemann AM

## Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

- Do 8.8. | 15.30 Uhr Rupp AM  
Do 29.8. | Gesprächskreis entfällt  
Do 12.9. | 15.30 Uhr Rupp AM  
Do 26.9. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Schemann

## Curanum Seniorenstift, Goldbacher Str. 13

- Do 8.8. | 14.00 Uhr Stichauer  
Do 12.9. | 14.00 Uhr Stichauer AM

## Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

- Do 29.8. | 14.30 Uhr Stichauer  
Do 26.9. | 14.30 Uhr Stichauer AM

### Abkürzungen:

AM - Abendmahl  
GD - Gottesdienst  
KiGo - Kindergottesdienst  
KiK - Kirchenkaffee



## St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg  
**Telefon** 06021 94208 · **Fax** 06021 960576  
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

### St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

**So 4.8. | 10.30 Uhr** Leibach AM  
**Sa 10.8. | 11.30 Uhr** TaufGD Leibach  
**Sa 10.8. | 13.30 Uhr** Trauung/Taufe Leibach  
**So 18.8. | 10.30 Uhr** Gehlert

**So 1.9. | 10.30 Uhr** Niehaus AM  
**Sa 7.9. | 11.00 Uhr** TaufGD Niehaus  
**So 8.9. | 9.00 Uhr** Niehaus  
**So 15.9. | 10.30 Uhr** Niehaus  
**Sa 21.9. | 17.00 Uhr** Andacht mit Arzberger  
 Gästen Leibach  
**So 22.9. | 9.00 Uhr** Leibach AM  
**So 29.9. | 10.30 Uhr** Herold  
**So 29.9. | 18.00 Uhr** GAM Handglocken

### Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

**So 11.8. | 10.30 Uhr** Leibach  
**So 25.8. | 10.30 Uhr** Niehaus  
**Sa 31.8. | 13.00 Uhr** TaufGD Niehaus

**So 1.9. | 9.00 Uhr** Niehaus AM  
**So 8.9. | 10.30 Uhr** Niehaus  
**So 15.9. | 9.00 Uhr** Niehaus  
**So 22.9. | 10.30 Uhr** Leibach AM  
**So 29.9. | 9.00 Uhr** Herold

### GOTTESDIENSTE im August anders

An den Augustsonntagen werden wir nur jeweils einen Gottesdienst feiern, immer um 10.30 Uhr, entweder in Haibach oder in Schweinheim. Bitte beachten Sie diese Regelung.

Ab September geht alles wieder seinen normalen Gang, auch wenn zu Beginn in Bayern noch Sommerferien sind.

Wenn Sie Probleme haben sollten, zum Gottesdienstort zu kommen und mitgenommen werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an.

### St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

**Sa 7.9. | 18.00 Uhr** Niehaus AM

### Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

**Mi 14.8. | 14.00 Uhr** Leibach  
**Mi 18.9. | 14.00 Uhr** Niehaus

### Haus Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

**Fr 2.8. | 16.00 Uhr** Leibach

# St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590  
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

**St. Pauluskirche, Paulusstraße 17**  
Gottesdienstbeginn: 10.15 Uhr

- So 04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis. K. Scheibler  
So 11.08. 8. Sonntag nach Trinitatis. H. Wehl  
So 18.08. 9. Sonntag nach Trinitatis. G. Beck  
So 25.08. **Entfällt wegen Vakanz.**  
So 01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis. J. Pennig  
So 08.09. 12. Sonntag nach Trinitatis, A. Kobler  
So 15.09. 13. Sonntag nach Trinitatis.  
V. Wölfle, M. Schönwald  
So 15.09. | **16 Uhr, Ökumen. Kinderkirche  
Kapelle Breunsberg**  
So 22.09. **14. Sonntag nach Trinitatis, AM,  
Ordination M. Schönwald.**  
Regionalbischöfin G. Bornowski  
Dekan R. Rupp  
So 29.09. **15. Sonntag nach Trinitatis,  
Festgottesdienst 25 Jahre  
Mittagsbetreuung Paulusverein.**  
V. Wölfle + Team  
So 06.10. **Erntedank-GoDie, AM,  
KiGo, Konfis gestalten mit.** V. Wölfle

**Lutherkirche, Konradstraße 3**  
Gottesdienstbeginn: 9 Uhr

- So 15.09. 13. Sonntag nach Trinitatis.  
V. Wölfle, M. Schönwald  
So 06.10. **Erntedank-GoDie, AM.** V. Wölfle

## 25 jähriges Jubiläum Mittagsbetreuung Paulusverein 29. September, 10.15 Uhr

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Mittagsbetreuung des Paulusvereins laden wir zum Festgottesdienst ein. Beim Sektempfang und Häppchen im Anschluss gibt es Gelegenheit, mehr über die Mittagsbetreuung zu erfahren.

*L. v. Tettau mit Vorstand des Paulusvereins,  
V. Wölfle*



## Ordination in der St. Pauluskirche 22. September, 10.15 Uhr

Herzliche Einladung zur Ordination von Pfarrerin z.A. **Michelle Schönwald**, die ab 1. September 2019 ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde antritt.

Im Rahmen des Festgottesdienstes wird M. Schönwald öffentlich mit der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung beauftragt und durch die Regionalbischöfin G. Bornowski, Dekan R. Rupp, dem Vertrauenspfarrer des Dekanates sowie Kirchenvorsteher/ Freunde zum Dienst in der St. Paulusgemeinde gesegnet.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Empfang im Kreuzgang. Kommen SIE dazu!  
Wir freuen uns auf SIE!

*V. Wölfle und der Kirchenvorstand St. Paulus*

## Erntedank in der St. Pauluskirche 6. Oktober, 10.15 Uhr

Herzliche Einladung zum Dankgottesdienst am **Erntedanktag** in die St. Pauluskirche. Die Kinder ziehen mit Erntekörbchen ein. Die Konfirmanden gestalten den Gottesdienst mit. Das Abendmahl feiern wir gemeinsam: Erwachsene und Kinder aus dem KiGo, der parallel von unserem Team in der Krypta stattfindet.

**Ab 5. Oktober können im Kreuzgang Erntedank-Gaben abgelegt werden.**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist gemeinsames Mittagessen im KREUZGANG. In diesem Jahr reichen wir Kürbiscremesuppe.

Dazu wünschen wir uns eine Quiche oder Tarte von IHNEN als **Spende für das Buffet**. Getränke werden von der St. Paulusgemeindegestellt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*V. Wölfle mit den Vorbereitungsteams*



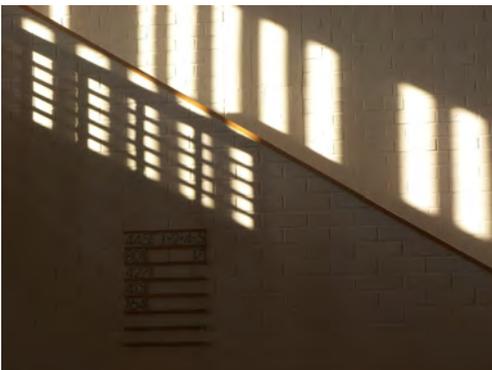
So., 22.9., 12 Uhr, *St. Jakobus/Nilkheim*  
**Poesie und Piano**

Matinee mit Text und Klaviermusik

Das Duo Joachim Hammer und Dieter Schaller ist überregional bekannt und war sogar schon mal bei uns in St. Jakobus!

Und nun kommen sie wieder, um die Zuhörer mit ihrer pfiffigen Mischung aus klassischen und zeitgenössischen Texten (Dieter Schaller) und Improvisationen am Flügel (Joachim Hammer) zu faszinieren.

Herzliche Einladung!



## St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg  
**Telefon** 06021 87134 · **Fax** 06021 83490  
 pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

### St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

So. 4.8. 7.*So.n.Trinitatis* Kein GD, s. St. Jakobus

So. 11.8. 8.*So.n.Trin.* AM *Arnold-Geißendörfer*

So. 18.8. 9.*So.n.Trinitatis* *Klein*

So. 25.8. 10.*So.n.Trin.* Kein GD, s. St. Jakobus

So. 1.9. 11.*So.n.Trinitatis* *Hoffmann*

So. 8.9. 12.*So.n.Trin.* Kein GD, s. St. Jakobus

So. 15.9. 13.*So.n.Trin.* AM *Arnold-Geißendörfer*

So. 22.9. 14.*So.n.Trin.* Kein GD, s. St. Jakobus

So. 29.9. 15.*So.n.Trinitatis* *Gertner*

So. 6.10. *Erntedank* Kein GD, s. St. Jakobus

### St. Jakobus - Nilkheim

St.-Jakobus-Platz 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

So. 4.8. 7.*So.n.Trinitatis* AM *Gehlert*

So. 11.8. 8.*So.n.Trinitatis* Kein GD, s. St. Lukas

So. 18.8. 9.*So.n.Trinitatis* Kein GD, s. St. Lukas

So. 25.8. 10.*So.n.Trinitatis* *Beck*

So. 1.9. 11.*So.n.Trinitatis* Kein GD, s. St. Lukas

So. 8.9. 12.*So.n.Trinitatis* *Francke*

So. 15.9. 13.*So.n.Trinitatis* Kein GD, s. St. Lukas

So. 22.9. 14.*So.n.Trin.* AM *Geißendörfer*

So. 29.9. 15.*So.n.Trinitatis* Kein GD, s. St. Lukas

So. 6.10. *Erntedank* *Arnold-Geißendörfer*

### Kapelle in der JVA Aschaffenburg

Gottesdienst i.d.R. montags 18 Uhr

# St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim  
Telefon 06026 1484 · Fax 06026 996238  
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus  
Großostheim – Lessingstr. 8

- So. 28.7. | 18 Uhr Pfr. Thomas Gitter  
So 4.8. | 10 Uhr; AM Pfr. Thomas Gitter  
So 11.8. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze  
So 18.8. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze  
So 25.8. | 10 Uhr Lektor Christian Ludwig  
So 1.9. | 10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter  
So 8.9. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter  
So 15.9. | 10 Uhr; AM Pfr. Joachim Kunze mit Vorstellung der Vikarin Johanna Karcher  
  
So 22.9. | 18 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter  
So 29.9. | 14 Uhr **Familiengottesdienst zum Gemeindefest**  
Pfr. Joachim Kunze/Team

Haus für Senioren - St. Franziskus  
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 7.8. | 10.30 Uhr Pfr. Joachim Kunze  
Mi 4.9. | 10.30 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Haus Santa Isabella -  
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Str. 16

- Mi 18.9. | 9.45 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Seniorentagesstätte  
Großostheim – Breitestr. 32

- Mo 19.8. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze  
Mo 16.9. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter



## Besondere Gottesdienste:

**Sonntag, 15.09. – 10 Uhr**  
**Vorstellung unserer Vikarin**

Wir freuen uns, dass wir Frau Johanna Karcher der Gemeinde in diesem Gottesdienst offiziell ‚vorstellen‘ können. Dabei wird sie auch für ihren Dienst in St. Stephanus gesegnet. Anschließend laden wir zu einem Kirchenkaffee ein, bei dem sich bestimmt die Gelegenheit ergibt, Frau Karcher etwas näher kennenzulernen.

**Sonntag, 22.09. – 18 Uhr**  
**Abendgottesdienst mit Chor**

Nach einer etwas längeren Pause wird unser Kirchenchor diesen Abendgottesdienst mit fröhlichem Gesang musikalisch mit ausgestalten. Vielen Dank dafür!

**Sonntag, 29.09. – 14 Uhr**  
**Familiengottesdienst zum Gemeindefest**

Wir eröffnen unser Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst um 14 Uhr. Dabei sind auch alle Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, sehr herzlich eingeladen und erhalten eine kleine Überraschung für diesen wichtigen Schritt im Leben.

**Unser Kindergottesdienst und Minigottesdienst macht eine Sommerpause.**

Im Oktober geht es wieder los – deshalb heute schon:

Herzliche Einladung zum „ERNTEDANKFEST“, das wir am 13. Oktober (!) feiern.  
10 Uhr Kindergottesdienst  
11.30 Uhr Minigottesdienst





## St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim  
**Telefon** 06027 8131 · **Fax** 06027 99928  
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

### Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

- So 11.08.** | 10.15 Uhr Wagner
- So 25.08.** | 10.15 Uhr Abel, AM
- So 08.09.** | 10.15 Uhr Abel
- So 15.09.** | 10.15 Uhr Klein
- So 22.09.** | 10.15 Uhr Wagner
- So 29.09.** | 10.15 Uhr Fuß, AM
- Do 03.10.** | 11.00 Uhr Wagner,  
anschließend Gemeindefest

Im Phönix Seniorenzentrum finden monatlich evang.  
 Gottesdienste statt. Nächster Termin:  
 10. Oktober, 14.00 Uhr

### Besondere Gottesdienste:

#### Kinder / Familien:

21. September, 10.00 - 14.00 Uhr,  
 Stockstadt, Kinderkirche  
 6. Oktober, 11.30 Uhr, Kleinostheim, Famili-  
 engottesdienst

#### Abend-Gottesdienst mit Taizé-Musik:

15. September, Stockstadt, 18.00 Uhr

#### Gottesdienst zum Gemeindefest:

3. Oktober, Mainaschaff, 11.00 Uhr

#### ökumenischer Gottesdienst:

6. Oktober, Stockstadt, 10.00 Uhr

### Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

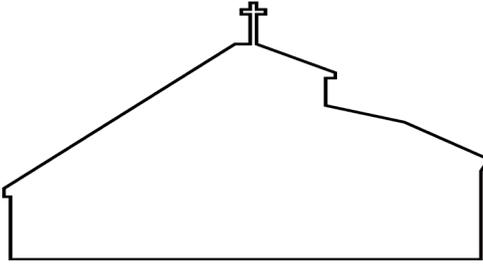
- So 04.08.** | 11.30 Uhr Wagner
- So 18.08.** | 10.15 Uhr Wagner
- So 01.09.** | 11.30 Uhr Abel, AM
- So 15.09.** | 10.15 Uhr Abel
- So 22.09.** | 10.15 Uhr Abel
- So 29.09.** | 10.15 Uhr Dinkel
- So 06.10.** | 11.30 Uhr Abel, AM,  
Familiengottesdienst

Jeden Donnerstag findet um 15.15 Uhr ein Wortgot-  
 tesdienst im Haus St. Vinzenz von Paul statt.

### Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 04.08.** | 10.00 Uhr Wagner, AM
- So 18.08.** | 9.00 Uhr Wagner
- So 01.09.** | 10.00 Uhr Abel, AM
- So 15.09.** | 18.00 Uhr Wagner  
Abendgottesdienst mit Taizémusik
- So 22.09.** | 9.00 Uhr Abel
- So 06.10.** | 10.00 Uhr Abel  
ökumen. Gottesdienst mit Abendmahl

AM = Abendmahl



## St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach  
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066  
pfarramt.goldbach@elkb.de

**St. Johannes – Goldbach**  
Johannesplatz 7

### Gottesdienst um 9.30 Uhr

So 4.08.   AM	Pfrin Lezuo
So 11.08.	Pfrin Lezuo
So 18.08.	Pfrin Lezuo
So 25.08.	Lektorin Ansmann
So 1.09.   AM	Pfr. Gitter
So 8.09.	Pfrin Gitter
So 15.09   11.00 UHR <b>Familiengottesdienst</b>	Pfrin Lezuo
So 22.09.   Kigo	Pfrin Lezuo
So 29.09.	Pfrin Lezuo

**Kapelle „Vom guten Hirten“**  
Unterbessenbach

### Gottesdienst um 11 Uhr

So 4.08.   AM	Pfrin Lezuo
So 18.08.	Pfrin Lezuo
So 1.09.   AM	Pfr. Gitter
So 22.09.	Pfrin Lezuo

**Kreuzkirche – Hösbach-Bahnhof**  
Seibelstr. 15

### Gottesdienst um 11 Uhr

So 11.08.   AM	Pfrin Lezuo
So 25.08.	Lektorin Ansmann
So 8.09.   AM	Pfrin Gitter
So 29.09.	Pfrin Lezuo

**BRK-Seniorenheim - Goldbach**  
Weidenbörnerstr. 26

### Gottesdienst um 10 Uhr

Do 8.08.	Pfrin Lezuo
Do 12.09.	Pfrin Lezuo

AM\* = AM mit Wein/ AM= AM mit Saft

# Hier finden Sie Hilfe

## Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg  
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28  
info@diakonie-aschaffenburg.de

**Spendenkonto:** Sparkasse Aschaffenburg  
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44  
BIC BYLADEM1ASA

### Pflege und Wohnen

**Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus**  
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

**PflegeWohnen Schöntalhöfe**

Roßmarkt 25, Tel. 44299-20

**Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen**

**Schöntalhöfe**, Roßmarkt 27, Tel. 44299-14

**Einsatzleitung Familienpflege**

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

### Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

**Diakonie - Sozialkaufhaus:**

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

**Sozialer Dienst:**

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 5851795

**Sozialcafé Metropol:**

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

**Erwerbslosen- und Sozialberatung:**

Willi Koschutjak, Alexander Simon Tel. 58075-22

### Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

**Verwaltung: Sonja Zelfo**, Tel. 3999-0

**Flüchtlings- und Integrationsberatung:**

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost,

Tel. 3999-11; Alexander Simon, Tel. 399945;

Astrid Ostendorf, Tel. 399960

**Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),**

„Tatendrang“, Kurberatung

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

### Beratungsstellen Heinsestr. 2-4

**Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)**

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Manuela Dühr, Tel. 920 641-23

Anja Höfler, Tel. 920 641-24

**Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)**

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

### Bahnhofsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

## Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg  
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40  
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

**Dekan:** Rudi Rupp

**Stellv. Dekane:** Pfarrer Peter Neubert,

Kirchenrat Elmar Stuhldreier

**Sekretariat:** Ines Hagel

**Dekanatskantorat:**

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

**Präsidium der Dekanatsynode:**

Angelika Huhn, Olaf Nowak

**HEILANDs Ökumenischer Kirchenladen**

Roßmarkt 23, Tel. 79 33 144

**Öffnungszeiten:**

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

**Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)**

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

**Evangelisches Bildungswerk Untermain**

Pfarrer Peter Kolb

Alexandrastraße 5, Tel. 45 122 -54,

ebu.aschaffenburg@t-online.de

**Evang.-Lutherische Kirchenverwaltung**

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

### Seelsorge in Stadt und Land

**Altenheimseelsorge**

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

**Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)**

Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann, Tel. 439 5598

**Gefängnisseelsorge**

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

**Klinikseelsorge im Klinikum**

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

**Ökumenische Notfallseelsorge**

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

**Ökumenische Telefonseelsorge**

Tel. 0800 1110111 (kostenlos)



### Hohes Lied der Liebe 8, 6-7

Tue mich wie ein Siegel auf dein Herz,  
wie ein Siegel an deinen Arm!  
Ja, stark wie der Tod ist die Liebe,  
hart wie die Unterwelt die Leidenschaft.  
Ihre Brände sind Feuerbrände,  
sind Flammen Jahwes.

Selbst gewaltige Wasser vermöchten nicht,  
die Liebe zu löschen;  
auch Ströme schwemmen sie nicht fort.

Übersetzung der Jerusalemer Bibel